

# Deutsch Lernen in Salzburg



cf Handbuch der Universität Salzburg 2014/2015 pag. 149/150

Mit Englisch kommt man durch. Mit Deutsch kommt man weiter:

100 Millionen Menschen sprechen Deutsch als Muttersprache.

Das sind 100 Millionen gute Gründe, bei uns Deutsch zu lernen...

## Intensives Sprachtraining für Schulklassen Januar bis Juni 2017

<i>Wochentag</i>	<i>Vormittag</i>	<i>Nachmittag</i>
	<b>UNTERRICHT DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE 15 Wochenstunden à 45 Minuten</b>	<b>LANDESKUNDLICHES EXKURSIONSPROGRAMM 12 Wochenstunden à 45 Min.</b>
Montag	Ankunft am Salzburger Bahnhof, Transfer in die Gastfamilien, Erstes Wortschatztraining in den Gastfamilien	
Dienstag	<b>DEUTSCHUNTERRICHT</b> 09.00 – 12.00 (4 UE) LESEVERSTEHEN, HÖRVERSTEHEN und SITUATIONSADÄQUATES SPRECHEN	<b>1. geführter Stadtpaziergang linke Altstadt:</b> 14.00 – 17.00 (4 UE) Benediktinerklöster Nonnberg + St. Peter, Franziskanerkirche, Dom, Residenzplatz, Getreidegasse...
Mittwoch	<b>DEUTSCHUNTERRICHT</b> 09.00 – 12.00 (4 UE) LESEVERSTEHEN, HÖRVERSTEHEN und SITUATIONSADÄQUATES SPRECHEN	<b>FESTUNG HOHENSALZBURG</b> 14.00 – 17.00 (4 UE)
Donnerstag	<b>DEUTSCHUNTERRICHT</b> 09.00 – 12.00 (4 UE) LESEVERSTEHEN, HÖRVERSTEHEN und SITUATIONSADÄQUATES SPRECHEN	<b>2. geführter Stadtpaziergang rechte Altstadt:</b> 14.00 – 17.00 (4 UE) Schloss und Park Mirabell, Aenigmatisches Gartenparterre „Vier Elemente“, Zwergergarten, St. Sebastian mit Wolf- Dietrich-Mausoleum, Paracelsus-Grabstätte u. Grab der Familie Mozart, Linzer Gasse
Freitag	<b>DEUTSCHUNTERRICHT</b> 09.00 – 11.15 (3 UE) LESEVERSTEHEN, HÖRVERSTEHEN und SITUATIONSADÄQUATES SPRECHEN	Abreise

### Unser Erfolgsrezept für Schüler und Studenten:

Wir trainieren alle vier Teilfertigkeiten: Leseverstehen u. textsortenadäquates Schreiben, besonders aber Hörverstehen u. situationsadäquates Sprechen. Besonders fördern wir die praktische Anwendung des im Unterricht Gelernten. Das Sprachwachstum erzielen wir durch die Module

- maßgeschneiderten Deutschunterricht am Vormittag
- attraktives schülerzentriertes Exkursionsprogramm am Nachmittag und
- Wohnen in Salzburger Gastfamilien.

### IHRE ANSPRECHPARTNERIN BEI DER PLANUNG DES STUDIENAUFENTHALTS:

Prof. Mag. Andrea Linecker, Pädagogische Leitung und ÖSD-Prüfungsvorsitz

Telefon: +43-699-124 21 594; E-mail: isk-salzburg@aon.at

## DIE LEISTUNGEN:

- Abholen der Gruppe durch die Schulleitung und durch die Gastfamilien vom Flughafen Salzburg oder vom Bahnhof Salzburg oder vom Busparkplatz Nonntal
- 15 UE = 4 + 4 + 4 + 3 UE Deutsch-Unterricht à 45 Minuten
- Maßgeschneiderte Lernmaterialien
- Sprachkompetenzerhebung jedes einzelnen Schülers und der ganzen Gruppe
- 12 UE = 3 x 4 UE Exkursionsprogramm laut Programmvorschlag
- Die Führungen und alle Eintrittsgelder sind inkludiert
- Abschluss-Zertifikat
- Wohnen in Gastfamilien in der Stadt Salzburg
- Frühstück und Abendessen in den Gastfamilien



## DIE KOSTEN:

### Preis pro Student und Woche, bei 10 StudentInnen:

Baustein A = Deutsch-als-Fremdsprache-Unterricht (Qualifikation der Unterrichtenden: Germanistik-Fremdsprachen-Studium, Lehramt für Gymnasien, ÖSD-Prüfer-Lizenz, OECD: ISCED 5)	150 EURO
Baustein B = Exkursions- bzw. Hospitationsprogramm (als DaF-Unterricht konzipiert)	75 EURO
Baustein C = 4 Übernachtungen (Zweibettzimmer) mit Frühstück à 35 Euro	140 EURO
Baustein D = 4 Abendessen in der Gastfamilie à 10 Euro	40 EURO
<b>Summe</b>	<b>405 EURO</b>

Das Wochenticket für die öffentlichen Verkehrsmittel (nicht inkludiert)	ca. 15 Euro
Einbettzimmer in einer GF, Halbpension für den Begleitlehrer 4 x 60 = 240 Euro	

Dieser Kostenvoranschlag setzt voraus, dass **tatsächlich 10 + 1 Personen** am Studienaufenthalt in Salzburg teilnehmen und dass der Gesamt-Betrag, dass eine 1000-Euro Anzahlung bei der Buchung und die Restzahlung, das sind 3290 Euro, spätestens einen Monat vor Kursbeginn, auf dem ISK-Konto eintreffen.

### LERNZIEL DES MODULS „EXKURSIONEN“ = ORIENTIERUNG IN DER STADT

Unterwegs im deutschsprachigen Umfeld situationsadäquat sprachhandeln: Treffpunkte vereinbaren / einen Ausflug planen / nach dem Weg fragen / sich über Sehenswürdigkeiten informieren / Auskünfte über öffentliche Verkehrsmittel einholen / Verabredungen treffen / im Café oder Restaurant bestellen / auf dem Markt einkaufen / über Erlebtes hinterher berichten und Erfahrungen austauschen

### LERNZIEL DES MODULS „WOHNEN IN DER GASTFAMILIE“

Im gemeinsamen Alltag mit einem muttersprachlichen Gegenüber zu Hause erfolgreich kommunizieren: Während des Frühstücks und des Abendessens, beim Einkaufen, beim Fernsehen und Radio Hören, in der Freizeit



### ISK - Internationale Sprachkurse GmbH

#### Prüfungszentrum für das Österreichische Sprachdiplom Deutsch

Geschäftsführung: Prof. Mag. Friedrich Linecker **Kursgebäude: Kaigasse 35, 5020 Salzburg**

Tel/Fax 0043 662 84 01 91 E-mail: isk-salzburg@aon.at

Salzburger Landes-Hypothekenbank, Residenzplatz 7, A – 5020 Salzburg

BIC: SLHYAT2S – IBAN: AT 60 5500 0150 0001 9099

**AM BESTEN,  
SIE ÜBERZEUGEN SICH SELBST, WORIN DIE QUALITÄT  
EINES SPRACH-LERN-AUFENTHALTS AN UNSEREM INSTITUT BESTEHT....**

**ZU IHRER VORAB-INFORMATION:**

- ISK ist als **Prüfungszentrum für das Österreichische Sprachdiplom Deutsch (ÖSD)** zertifiziert
- und eine **Institution, die mit der Universität Salzburg wissenschaftlich zusammenarbeitet**. Kurs- und Prüfungsangebot sind daher in der jeweils aktuellen Ausgabe des **Handbuchs der Universität Salzburg** beschrieben (WS 2014/2015 pag. 149/150).
- Das ISK-Institut liegt **direkt unterhalb der Festung Hohensalzburg** in einem historischen Gebäude im Herzen der Altstadt (über den Ruinen des römischen Aesculapius-Tempels), in der Fußgängerzone, zwei Geh-Minuten vom Dom entfernt.
- Die **ISK-Lehrkräfte** haben ein **abgeschlossenes Hochschulstudium (OECD: ISCED 5)** Germanistik / Fremdsprachen. Es sind ProfessorInnen mit Lehramtsbefugnis für allgemeinbildende und berufsbildende höhere Schulen, Prüferbefugnis für das Österreichische Sprachdiplom Deutsch (A1 BREAKTHROUGH bis C2 MASTERY) und vielen Jahren Unterrichts- und Prüfungserfahrung im Fach Deutsch als Fremdsprache.
- Ziel der praxisorientierten Sprach-Intensivwochen ist es, die Studierenden zu **erfolgreichem Sprachhandeln in einer Deutsch sprechenden Umgebung** zu befähigen.
- Der **Einstieg ins Lerngeschehen** erfolgt durch eine detailgenaue Erhebung der Deutsch-Kompetenz der KursteilnehmerInnen. Begleit-Lehrkräfte von Studentengruppen / Schulklassen sind herzlich eingeladen, an dieser Erhebung teilzunehmen und bekommen eine Dokumentation des Einstufungstests und der Resultate ihrer Schüler. Ergänzt wird das Einstufungsverfahren durch einen Fragebogen zur Selbst-Einschätzung. Auch dieser Fragebogen wird Begleit-Lehrkräften zur Verfügung gestellt.
- Auf dieser Grundlage wird für die Kursteilnehmer der **Wochen-Lern-Plan** erstellt. Unterrichtet wird mit für die jeweilige Gruppe maßgeschneiderten, abwechslungsreichen Lern-Materialien und vielfach erprobten ÖSD-Trainings-Aufgaben.
- Dabei gilt immer ein **pluri-zentrischer Ansatz**: Denn nachhaltiges Lernen funktioniert ja viel besser, wenn man die neuen Vokabel und Strukturen nicht nur in Hörsälen und Studierstuben lernt, sondern mit den von ISK eigens dafür entwickelten Programmen die schönsten Plätze Salzburgs, die Kaffeehäuser, den Grünmarkt, das Fahren mit den öffentlichen Verkehrsmitteln dafür nützt.
- Und natürlich ist auch **das Zuhause unserer Gastfamilien** ein idealer Ort, jeden Tag vom Aufstehen bis zum Schlafengehen das Hörverstehen und ein situationsadäquates Sprechen zu trainieren.
- Entsende-Organisationen und ISK-Leitung haben ein gemeinsames Ziel: Das Sprachwachstum der Studierenden. **Transparente Kommunikation** und die **regelmäßige Einbindung der Begleit-Lehrkräfte ins Unterrichts-Geschehen** sind daher ein wichtiges Qualitäts-Merkmal: Begleit-Lehrern stehen die ISK-Lehrkräfte jeden Tag zwanzig Minuten vor Unterrichtsbeginn und beim gemeinsamen Pausen-Kaffee für **Fachgespräche** zur Verfügung. Unsere Zusammenarbeit mit den Entsende-Schulen umfasst auch die Einladung zur Teilnahme an den Unterrichtsstunden und an den Exkursionen. Am Zeugnistag erhalten die Begleit-Lehrer eine Mappe mit allen für ihre Gruppe erstellten Lern-Materialien.

☞ **Bei Fragen zur Programm-Gestaltung und zu Lern-Inhalten wenden Sie sich bitte direkt an die pädagogische Leiterin des Instituts, Frau Professor Andrea Linecker: [sophrosyne@aon.at](mailto:sophrosyne@aon.at)**

